Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 21

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen und Ausland.

1. 54. Sallen. Fablat. Stizzierkurse sind so mehr oder weniger Mode geworden, wenigstens gehören sie zum guten Tone des Fortschrittes, will man mit den modernen Reformen dieser Disziplin Schritt halten. So hatte denn auch un sere Konferenz einen solchen im Verlaufe dieser Frühjahrsferien, vom 22.—27. April, durchführen können, nachdem derselbe verschiedener Umstände halber mehrmals verzögert wurde. Glücklich ist er nun durchgeführt worden. Als Leiter sunktionierte unser verehrte Konferenzgenosse Hrof. Dr. Sprecher, aktiv an der kath. Kantonsrealschule in St. Gallen. In opfervoller Hingabe und tatsächlich gründlicher Vorbereitung hat er mit uns einen sehr reichhaltigen Stoff nach einem recht instruktiven Programm durchgearbeitet, so daß jeder der Z7 Teilnehmer viel "prositiert" hat, Dank und Anerkennung seien ihm nochmals an dieser Stelle ausgesprochen.

Ich glaube, meine verehrten Kollegen nicht zu "vertäuben", wenn ich schließlich noch hinweise auf die reichhaltige Fachliteratur, auf die uns Herr Dr. Sprecher verwiesen. Es brauchte schon einen ordentlichen Appetit und dazu noch wacker "Woneten", den ganzen "Aram" zusammenzukaufen. Ich vermöchts

allmeg nub!" So bore benn, wie die Dinge alle heißen :

1. Merti, Lehrer in Männeborf. "Malendes Zeichnen in der Elementarschule". 3 Heftchen; zusammen nur 50 Rp. Besonders für die unteren Klassen geeignet. Zu beziehen beim Berfasser und in den meisten Buchhandlungen.

2. Merti, Manneborf. "Das Stiggieren auf ber oberen Primar-

schulstufe". 3 Hefte. Preis 1 Fr.

3. Eugen Steimer. "Wegleitung für den Zeichnungsunterricht." Preis 16 Fr. Berlag Trüb u. Cie., Aarau.

4. Teubner, Seminaroberlehrer. "Wegweiser nach neuen Bahnen bes Zeichenunterrichtes". 10 Fr. Kommissionsverlag Krasemann, Oschaz.

5. Gruber J. u. Stabler. "Erprobter Behrgang für bas moberne Beichnen". 20 Fr. Berlag: Lehrerhausverein Ling.

6. Suberich. "Clementarer Lehrgang für den modernen Zeichenunterricht". Berlag: Konr. Wittwer, Stuttgart.

7. Rönig Wilhelm. "Das bewußte, perspettivische Sehen." Berlag: Gustav Grunau, Bern. Preis 1 Fr. (Sehr empfehlenswert!)

8. Billeter, Basel. "Illustration zu Lesestüden für die Bandtafelstizze". 3. Auslage. Heftchen3 à 70 Ap. Zu haben in jeder größeren Buchbandlung. (Sehr praktisch.)

Rächsten Sonntag und Montag versammeln sich in St. Gallen die schweizerischen Schulhygienifer. Dabei werben folgende Themate behandelt:

1. Die Sygiene bes Behrförpers.

Ref. Dr. med. Sandoz, Reuenburg. Korref. Dr. F. Zollinger, Erziehungsfefretar, Zürich.

2. Normalien für die Erstellung von Schulbanten.

3. Über Abort- und Piffoiranlagen in Schulgebauben und Turnhallen.

Referent: Architett Colomb in Reuenburg. 1. Botant Dr. D. Roth, Professor ber Sygiene am eidg. Polytechnitum in Zürich.

4. Heftlage und Schriftrichtung.

Reserent: Dr. F. Chrismann, Stadtrat, Zürich. 1. Botant: Rarl Führer, Lehrer, St. Gallen.

2. **Bern.** Die schlechten Besolbungsverhältnisse einerseits, und das Bedürfnis nach fräftigerer Bertretung ihrer Interessen nach außen andererseits haben die bernische Lehrerschaft veranlaßt, auf Frühling 1908 ein ständiges Berussselretariat zu errichten.